

Sekretariat / Reservationen

Gaby Lehnerr
Siedlungsstrasse 14, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8.30–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
jenni.2803@bluewin.ch

Pfarramt

Gottfried Hirzberger, Pfarrer
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
gottfried.hirzberger@ref-kirche-thun.ch
Christina Barblan, Pfarrerin
Seestrasse 66, 3800 Unterseen
Tel. 033 823 25 36
barblan@sunrise.ch

Kirchliche Unterweisung

Barbara Hirzberger
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 223 65 82
barbarahi@bluewin.ch

Soziale Arbeit

Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli

Kein Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr

Pfarrerin Christina Barblan,
Lerchensingers,
Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr

Prädikant Peter Pyrdok,
Kirchenkaffee

Sonntag, 28. Juli

Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Wir trauern um

Ursula Studer-Hiltbrand, 1948,
Lerchenfeldstrasse 62A;
Margrit Immer-Linder, 1925,
Bahnhofstrasse 93, 3613 Steffisburg;
Friedrich Lehmann, 1950,
Lerchenfeldstrasse 53

«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.»

JESAJA 43.1

ANLÄSSE

Gemeinsames Zmorge

Mittwoch, 3. Juli, 8.30 Uhr.
Auskunft: Gottfried Hirzberger, Pfarrer,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen

Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Gottfried Hirzberger, Pfarrer, Tel. 033 222 17 84

Gemeindenachmittag

Wieder ab September. Auskunft:
Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Offener Mittagstisch

Wieder im August.
Auskunft: Ruth Koddenberg,
Tel. 033 222 63 76
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet

Mittwoch, 3. Juli, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen

Wieder im August.
Leitung: Gottfried Hirzberger, Pfarrer,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Krabbelgruppe Lerchenfeld

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.
Auskunft: Regula Boxler,
Tel. 079 598 22 84
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe

Wieder im August.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
Kirche Lerchenfeld

Lerchensingers

Dienstag, 2. und 9. Juli,
Freitag, 12. Juli, Probe.
Auskunft: Präsident Hans Stähli,
Tel. 033 345 48 66
Kirche Lerchenfeld

Wandern

Donnerstag, 18. Juli.
Bitte Aushang im Schaukasten beachten.
Auskunft: Edith Fuhrer, Tel. 079 779 48 01

Kegeln

Montag, 8. und 22. Juli, 14.30 Uhr.
Neue Kegler sind herzlich willkommen.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Verabschiedungen



Hans Stähli, 10 Jahre im Sigristendienst

Seit dem 1. August 2009 wirkte Hans Stähli als Sigristen-Stellvertreter innerhalb und ausserhalb unserer Kirche als Hauswart und Gastgeber zugleich. Ob beim Putzen und Reparieren oder beim «Zwägmachen» und Dekorieren, Hans war stets mit Herzblut bei der Sache. Mit dem Erreichen des 70. Altersjahres endet das offizielle Arbeitsverhältnis auf Ende Juni 2019 – noch nicht ganz. Hans wird uns zur Überbrückung, bis wir die vakante Stelle besetzen können, aushilfsweise weiterhin zur Verfügung stehen. An dieser Stelle danken wir Hans Stähli für die bisher geleisteten Dienste und wünschen ihm von Herzen jetzt schon alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Hedwig Dummermuth, 11 Jahre im Organistendienst

Seit dem 1. August 2008 wirkte Hedwig Dummermuth, meistens unsichtbar auf der Empore, als Organistin in unserer Kirche. Als begabte Kirchenmusikerin bereichert Hedi unsere Gottesdienste und weitere Anlässe der Kirchgemeinde mit ihrem virtuoseren Orgel- und Klavierspiel. Hedi erfüllt diese Aufgaben mit grossem Können und mit viel Einfühlungsvermögen. Mit dem Erreichen des 70. Altersjahres endet das offizielle Arbeitsverhältnis auf Ende Juli 2019 – noch nicht ganz. Hedi wird uns für einzelne Einsätze aushilfsweise zur Verfügung stehen. An dieser Stelle danken wir Hedwig Dummermuth für die bisher geleisteten Dienste und wünschen ihr von Herzen jetzt schon alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

RUDOLF JENNI,
PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT



Ferien

Endlich Ferien! Zeit, sich auszuruhen. Die Agenda weglegen und in den Tag hineinleben.

Das tut gut. Oder schaffen wir das gar nicht? Sind die Ferien bis ins Detail geplant? Bleibt kaum Spielraum für Unvorhergesehenes? Sind wir pausenlos unterwegs auf der Suche nach Attraktionen und kommen müde aus den Ferien zurück?

Unser Wort «Ferien» kommt aus dem Lateinischen. Es bedeutet: Feiertag, Ruhetag. Die schwere Arbeit ruhte. Die Menschen pilgerten zu ihren Heiligtümern und feierten dort. So klärten sie die Grundfragen ihrer Existenz.

Nach dem Dominikanermönch David Steindl-Rast lauten unsere menschlichen Grundfragen folgendermassen:

Die erste Frage ist: Warum? Warum bin ich überhaupt da? Warum gibt es überhaupt etwas und nicht nichts? Das führt uns unweigerlich hinein in das göttliche Geheimnis.

Die zweite Frage ist: Was? Was ist das eigentlich letztlich? Was ist dies oder jenes in seinem innersten Wesen? Das «Warum» führt in unauslotbare Tiefe, das «Was» in unabsehbare Weite.

Und die dritte Frage ist: Wie? Wie soll ich leben? Wie schaffe ich es? Wie mache ich es?

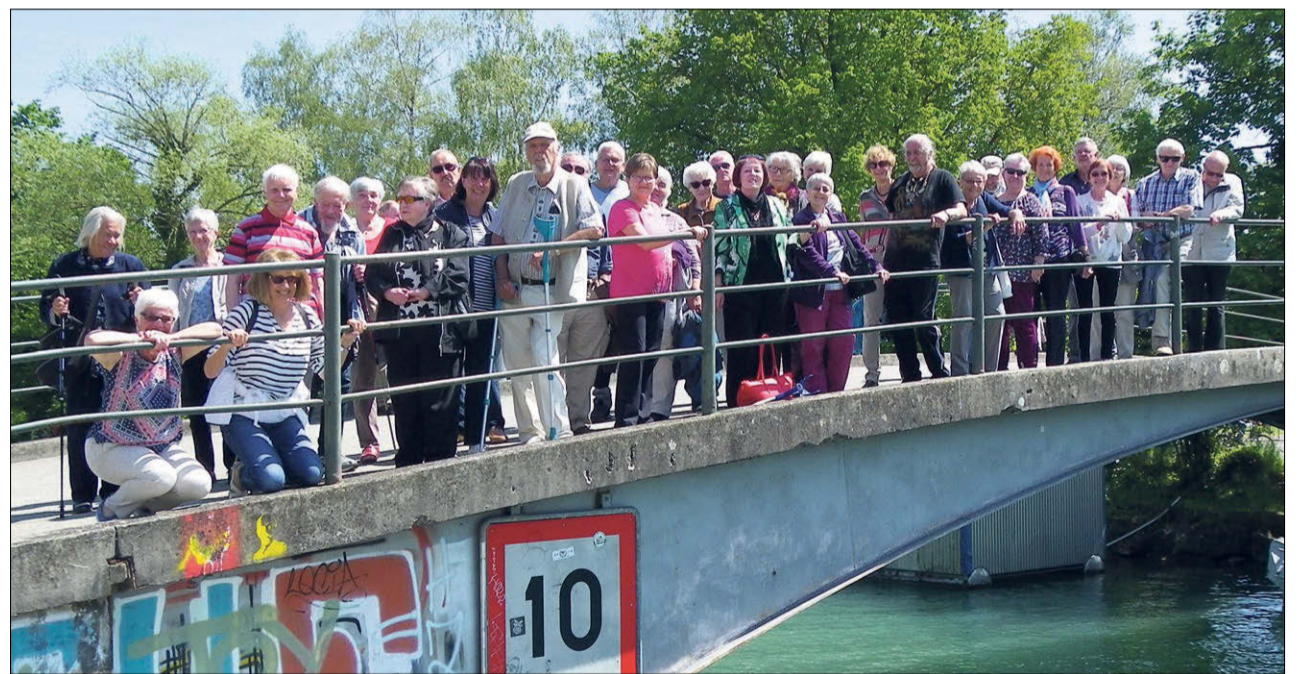
Diese drei Fragen zu stellen ist meiner Meinung nach etwas allgemein Menschliches. Wie es sich kulturell ausgestaltet,

kann sehr verschieden sein, aber es gehört existenziell zum Menschsein dazu. (Anselm Grün und David Steindl-Rast, Das glauben wir, Münsterschwarzach 2015, S. 21)

Wenn wir Grundfragen nachgehen, tauchen wir tiefer in uns selbst und in das göttliche Geheimnis ein. Dabei öffnen sich neue Räume für das Leben. Wir finden Halt und Kraft für den Alltag. Wir kommen zur Ruhe – mitten in der Unruhe unserer heutigen Zeit.

Endlich Ferien! Zeit, um auszuruhen und Grundfragen der eigenen Existenz nachzugehen. Zeit, um sich selber und dem göttlichen Geheimnis zu begegnen. Solche Ferien wünsche ich Ihnen!

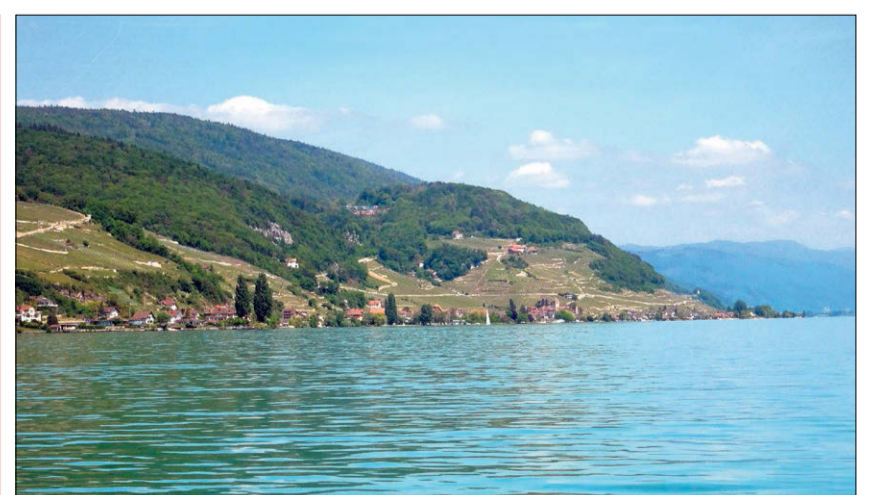
GOTTFRIED HIRZBERGER, PFARRER



Sonne, See und gute Laune

Nach nasskalten Maitagen herrschte erwartungsvolle Stimmung unter uns 36 Personen, die sich zum diesjährigen Seniorenausflug eingefunden hatten: die Sonne schien bei angenehmen Temperaturen.

Wir nahmen rasch im Car Platz und genossen die Fahrt nach Biel. Dort wechselten wir aufs Schiff. Beim Mittagessen im Speisesaal und später – sei es drinnen oder draussen auf dem Heck – wurde rege diskutiert und viel gelacht. Am Nachmittag fuhr uns die Carführerin Marianne Kaufmann über ländliche Dörfer und Hügel sicher nach Bern und zurück ins Lerchenfeld. Dort wurde sie mit wohlverdientem Applaus bedacht.



Herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen des Ausflugs und den Mitgliedern des Kirchgemeinderates, der uns mit einer grosszügigen Defizitgarantie diesen

erlebnisreichen Ausflug ins Seeland mit Schifffahrt ermöglicht hat!

CHRISTINA BARBLAN, PFARRERIN